

# !wir Kandidaten zur Gemeinderatswahl



**Daniela BÖCKL**

geboren: 1971  
Beruf: Controllerin  
Bahnhofstraße 1B/1, 2232 Deutsch-Wagram  
Tel. +43 / 664 / 848 68 98  
e-mail: daniela.boeckl@wir4dw.at  
Seit 2000 Mitglied des Gemeinderates



**Mag. Peter LAUPPERT**

geboren: 1967  
Beruf: Unternehmer  
Friedhofallee 1, 2232 Deutsch-Wagram  
Tel. +43 / 2247 / 201 99  
e-mail: peter.lauppert@wir4dw.at  
Seit 2009 Mitglied des Gemeinderates



**Sonja RAPPL**

geboren: 1975  
Beruf: Angestellte  
Dr. Adolf Schärff-Str. 19, 2232 Deutsch-Wagram  
Tel. +43 / 664 / 807 45 11 03  
e-mail: sonja.rappl@wir4dw.at  
Seit 2005 Mitglied des Gemeinderates



**Claudia LAUPPERT**

geboren: 1965  
Beruf: Buchhalterin  
Friedhofallee 1, 2232 Deutsch-Wagram  
Tel. +43 / 676 / 345 67 17  
e-mail: claudia.lauppert@wir4dw.at  
Im Gemeinderat von 2005 bis 2009



**Dipl.-Ing. Sabine NOLTE**

geboren: 1969  
Beruf: Angestellte  
Franz Mair-Straße 43, 2232 Deutsch-Wagram  
Tel. +43 / 2247 / 519 68  
e-mail: sabine.nolte@wir4dw.at  
Seit 2012 Elternvereinsobfrau



**Mag. (FH) Martin JAHN**

geboren: 1973  
Beruf: Projektleiter

Wilhelm BAYER, geb. 1955  
Alexander PLEWA, geb. 1965  
Christian TEPLY-SCHIMERKA, geb. 1963  
Mag. (FH) Marion GOTTSCHALK, geb. 1969  
Wolfgang RAPPL, geb. 1974



**Bianca BÖHM**

geboren: 1990  
Beruf: Studentin/Angestellte

Dominik FAHRNGRUBER, geb. 1991  
Erwin DERBIC, geb. 1960  
Andrea TEPLY-SCHIMERKA, geb. 1966  
Christoph BÖCKL, geb. 1975  
Dipl. Ing. Gunther HIERMANN, geb. 1971



**Nicole MANHART**

geboren: 1984  
Beruf: Krankenschwester



**Doris DERBIC**

geboren: 1957  
Beruf: Sonderpädagogin



**Arno SCHÖLLNER**

geboren: 1962  
Beruf: Polizeibeamter

!wir sind Deine **ALTERNATIVE**

**DAHER**  
AM 25. JÄNNER 2015...

[www.wir4dw.at](http://www.wir4dw.at)

**!wir**  
Deutsch-Wagram



25. 1. 2015 GEMEINDERATSWAHL

**!wir sind die Alternative!**



**Deutsch-Wagram fit für 2020**  
**UNSER WAHLPROGRAMM**

**!wir** für   
Deutsch-Wagram



# Es kommt auf Dich an!



Daniela BÖCKL



Mag. Peter LAUPPERT

*Wir bitten Dich nicht uns Deine Stimme zu geben. Auf den folgenden Seiten geben wir einen Einblick was Dich erwartet, wenn Du es dennoch tust.*

*Viel wichtiger ist uns aber, dass Du Deine Stimme erhebst, Dich einbringst.*

*Wähle mit Bedacht.*

*Deine Wahl macht den Unterschied!*

# Du bist mobil!

Wir verdanken die Entwicklung unseres Ortes der Nähe zu Wien und den guten Verkehrsverbindungen dorthin. Sie sind unsere Lebensadern – Segen und Fluch zugleich. Mehr als zwei Drittel von uns arbeiten tagsüber in Wien. Die Straßen stossen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel hat mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten. Es reicht, nicht den Bahnhof zu erneuern. Viel wichtiger ist es, das Angebot zu verbessern.

**!wir** setzen uns für die Einführung eines 15-Minuten-Taktes für die Schnellbahn und die Ausweitung der Zone 100 ein. Die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ist eine wichtige Ergänzung zum Individualverkehr.

**!wir** haben den Citybus ins Leben gerufen und gezeigt, wie öffentlicher Verkehr innerorts funktionieren kann. Leider wurde das Projekt durch eine Vielzahl an Barrieren (Vereinsmitgliedschaft, fehlende Auszeichnung der Haltestellen und Fahrpläne) marginalisiert. **!wir** wollen ihm neues Leben einhauchen.

Über die S8 wird bereits seit mehr als einem Jahrzehnt diskutiert. Der Baubeginn wird nahezu jährlich verschoben. Die Realisierung rückt immer weiter in die Ferne und scheint zunehmend unrealistischer. Alternativen wurden vernachlässigt. Verantwortungsvolle Politik beginnt bei der Erarbeitung und beim Anbieten von Alternativen.

Durch das Versteifen auf die eine teure Lösung hat man unser Ziel aus dem Auge verloren und vergessen, um was es uns eigentlich geht.

Unser Bestreben ist es, den Durchzugsverkehr auf eine Umfahrung zu leiten und nicht neuen Durchzugsverkehr anzuziehen. Dafür setzen **!wir** uns ein.

Innerorts kommt man mit dem Sanieren der Straßen nicht nach. **!wir** bauen mehr Kilometer zu geringeren Kosten – konzentrieren uns auf das Wesentliche.

**!wir** erstellen einen langfristigen Straßenbauplan, koordinieren Aufgrabungen mit Sanierungen.

**!wir**  
Deutsch-Wagram



Ortsumfahrung

Einführung eines 15-Minuten Schnellbahn-Taktes

Ausweitung der VOR-Zone 100

langfristiger Straßensanierungsplan

Citybus

„!wir auch!“

Kontakt: Mag. Peter Lauppert, E-Mail: peter.lauppert@wir4dw.at

Kontakt: Nicole Manhart, E-Mail: nicole.manhart@wir4dw.at



[www.wir4dw.at](http://www.wir4dw.at)

**!wir** für   
Deutsch-Wagram





# Du lebst Qualität!

Viele von uns sind in den letzten Jahren neu zugezogen. Vor allem junge Familien mit Kindern haben in Deutsch-Wagram einen Platz gesucht und gefunden, um hier Lebensqualität zu erfahren. Viele von uns leben seit langem hier, weil sie in Deutsch-Wagram ihre Heimat haben und sie die Lebensqualität überzeugt hat.

**Iwir** wollen diese Qualität erhalten und verbessern und nicht aufs Spiel setzen. Neue Siedlungsprojekte müssen sich harmonisch in die bestehende Struktur einfügen. Die Infrastruktur muss damit Schritt halten.

Statt viel Geld in Prestigeprojekte zu stecken, legen **Iwir** den Fokus auf Pflege und Erhaltung. Das beginnt bei den Spielplätzen und endet beim Straßenbau. Das Angebot an Freizeitmöglichkeiten insbesondere für die Jugend liegt uns am Herzen. **Iwir** errichten das seit Jahren diskutierte Jugendzentrum und einen öffentlichen Badeteich.

Die Vergabe von Gemeindewohnungen wollen **Iwir** gerechter gestalten. Hier bedarf es einer strategischen Neuorientierung. Der Fokus bei der Vergabe soll auf leistbaren Starterwohnungen liegen, damit junge Wagramerinnen und Wagramer die Möglichkeit haben, ihren Start ins Leben zu beginnen.

Noch etwas: wir leben im digitalen Zeitalter! **Iwir** schaffen flächendeckende Breitbandversorgung als Teil der kommunalen Infrastruktur.

Rücksichtsvolle Bebauung

Verkehrsberuhigung im Wohngebiet

öffentlicher Badeteich

Breitband für alle

Jugendzentrum

Strategie Gemeindewohnungen

„Iwir auch!“

Kontakt: Bianca Böhm, E-Mail: bianca.boehm@wir4dw.at

Kontakt: Doris Derbic, E-Mail: doris.derbic@wir4dw.at

[www.wir4dw.at](http://www.wir4dw.at)



# Du baust auf Bildung!

Unseren Kindern wollen wir den bestmöglichen Start ins Leben bereiten. Sie sollen in der globalisierten Welt bestehen können und sie sollen die besten Chancen haben, sich entfalten zu können. Mit dem Bau der neuen Schule haben **!wir** einen Schritt in die richtige Richtung getan. Auch ist es uns gelungen, die Mehrheit im Gemeinderat dafür zu gewinnen, die neue Schule neben der alten zu errichten, damit Synergien zu nutzen und einen Schulcampus zu schaffen. Jetzt gilt es die nächsten Schritte zu tun. Als Ergänzung zur NMS wollen **!wir** ein Unterstufengymnasium errichten. Der Bedarf ist da. Die Umsetzung ist kurzfristig möglich. Damit bieten **!wir** den 10- bis 14-jährigen Kindern ein abgerundetes Angebot mit der Möglichkeit zwischen den Schulen zu wechseln, wenn es die Leistung erfordert. Die künftig steigenden Anforderungen am immer internationaler orientierten Arbeitsmarkt decken **!wir** mit einer soliden Sprachausbildung.

Englisch ist die Universalsprache mit der wir uns überall verständigen können. Daher ist das Ziel, dass unsere Absolventen sie beherrschen wie unsere Muttersprache. **!wir** erreichen das als zweite Unterrichtssprache in allen 8 bzw. 12 Schulstufen. **!wir** beginnen langsam mit einer Klasse und erweitern das Angebot mit steigendem Bedarf. Doch Bildung ist schon längst zur Aufgabe für lebenslanges Lernen geworden. Hier gibt es besonders viel zu tun. Von Landesseite wurde dazu die Funktion des Bildungsgemeinderates geschaffen. Sie soll Bildung in Schulen und für Erwachsene stärker vernetzen, besteht aber hierorts nur auf dem Papier. **!wir** wollen diese vernachlässigte Funktion mit Leben füllen. Vernetzung ist auch das Schlagwort für unsere Bibliotheken. Durch Zusammenführung der vier Wagramer Bibliotheken, können **!wir** ein anspornendes Angebot mit deutlich besserer Servicequalität schaffen.

**!wir**  
Deutsch-Wagram



Unterstufen Gymnasium

Englisch als zusätzliche  
Unterrichtssprache

Verschränkung von  
Betreuung und Unterricht

Zusammenführung  
der Bibliotheken

Aktivierung des Bildungsbeauftragten

„!wir auch!“





# !wir entwickeln wirtschaftsRaum!

Auf dem Weg vom kleinen Angerdorf zur großen Speckgürtel-Vorstadt hat Wagram seine Mitte verloren. Wir eben sie ihr wieder. Können **!wir** das?

Ja, durch die richtigen Maßnahmen. Uns stehen viele Mittel zur Verfügung, die man bisher nicht genutzt hat. Statt Geschäftsfläche durch Umplanung zu reduzieren, schaffen **!wir** Raum für Entwicklung. **!wir** investieren das viele Geld nicht in Planungen sondern in konkrete Projekte. Der durch die steigenden Grundstückspreise verursachten Verdichtung, begegnen **!wir** mit bedachter Raumplanung, die auf den Bestand Rücksicht nimmt und die notwendige Infrastruktur vorsieht. Ein lebendiges Zentrum bedarf eines aktiven Flächenmanagements. Eine Stadt der kurzen Wege ist unser Ziel.

Wir leben von Wirtschaft und Wirtschaft lebt von uns. Wenn Nahversorger in fußläufiger Entfernung zu finden sind, dann besteht nicht die Notwendigkeit, für jeden Weg das Auto benutzen zu müssen.

**!wir** stärken damit die lokale Wirtschaft und kommen nicht in Versuchung gleich ein paar Kilometer weiter ins nächste Einkaufszentrum zu fahren.

**!wir** betreiben professionelle Ansiedlungsförderung. Andere Städte haben uns das erfolgreich vorgemacht. Hier gibt es Nachholbedarf. **!wir** füllen die Lücke und verbessern damit nicht nur das Angebot, sondern schaffen auch lokale Arbeitsplätze.

**Nahversorgung stärken**

**moderne Geschäftsflächen im Zentrum**

**lokales Gewerbe fördern**

**Unterstützung für Jungunternehmer**

**Schaffung von Arbeitsplätzen  
und Lehrstellen**

**professionelle Ansiedlungsförderung  
(Baumarkt, Schuhgeschäft, ...)**

„Du auch!“

**Kontakt:** Daniela Böckl, E-Mail: [daniela.boeckl@wir4dw.at](mailto:daniela.boeckl@wir4dw.at)

**Kontakt:** Sonja Rappl, E-Mail: [sonja.rappl@wir4dw.at](mailto:sonja.rappl@wir4dw.at)

[www.wir4dw.at](http://www.wir4dw.at)



# !wir wirtschaften besser!

Wie jedes Unternehmen, muss auch die Gemeinde nach ökonomischen Grundsätzen handeln. Dazu bedarf es eines ordentlichen Rechnungswesens. Im Prüfungsausschuß haben **!wir** trotz Widerständen die zahlreichen Mängel aufgedeckt. **!wir** haben verhindern können, dass „Franken-Swaps“ gezeichnet wurden. Damit ist uns das Schicksal anderer Gemeinden, die in der Finanzkrise ins Taumeln geraten sind, erspart geblieben. **!wir** erstellen das fehlende Vermögensverzeichnis und schaffen damit eine Übersicht über das öffentliche Eigentum. Es ist auch die Grundlage für die inexistente aber gesetzlich vorgeschriebene Vermögensrechnung. Sie ist die Bilanz einer Gemeinde. Ohne sie ist eine ordentliche Beurteilung der Finanzlage nicht möglich. Das hat Priorität.

Den wachsenden Schulden begegnen **!wir** nicht mit laufenden Gebührenerhöhungen, Auslagerungen und Finanzkonstruktionen, sondern mit einer transparenten und nachvollziehbaren Planung. Verluste in marktwirtschaftlich agierenden Gemeindebetrieben sind nicht nötig. Die Ursachen liegen tief, es gilt sie zu beseitigen. Es beginnt bei der Organisation. So gibt es keine kaufmännische Leitung der Gemeindebetriebe. Wesentliche kommunale Dienstleistungen sind in intransparenten Verbandskonstruktionen ausgelagert. Dort setzen **!wir** an. **!wir** installieren eine zeitgemäße Kostenrechnung.

transparente und  
nachvollziehbare Planung

effiziente Prüfung

genug der  
Gebührenerhöhungen

Kostenrechnung einführen

marode Gemeindebetriebe sanieren

Rücklagen bilden

kaufmännische Leitung

„Damit auch Du etwas davon hast!“

Kontakt: Mag. (FH) Martin Jahn, E-Mail: martin.jahn@wir4dw.at

[www.wir4dw.at](http://www.wir4dw.at)





# Mach auch Du mit!

Eine intakte Gemeinde lebt vom Miteinander und von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Geschehen. Voraussetzung für Teilnahme ist Transparenz.

**!wir** machen Schluss mit der Heimlichtuerei. Die Wahrheit ist den Menschen zuzumuten. Entscheidungen fallen nicht mehr hinter verschlossenen Türen, und kommen nicht mehr auf fragwürdige Weise zustande.

**!wir** geben den Gemeinderäten wieder die notwendigen Informationen, die sie brauchen, um Entscheidungen zu treffen. **!wir** leben Transparenz. **!wir** führen das konstruktive Gespräch wie das bisher mit den anderen Oppositionsparteien möglich war.

In langwieriger Kleinarbeit haben **!wir** erreicht, dass die Verordnungen unserer Stadtgemeinde nun im Internet abrufbar sind. Jeder soll Zugriff auf jene Regeln haben, die ihn ja betreffen.

**!wir** haben erreicht, dass die Amtstafel elektronisch – im Internet – geführt wird und so für jeden Bürger jederzeit zugänglich ist.

**!wir** unterstützen Bürgerinitiativen und helfen bei der Umsetzung der Anliegen.

**!wir** freuen uns über Engagement und sehen es nicht als Gefahr.

**!wir** vertreten die Interessen der Bürger und nicht die der Immobilienlobby.

**Echte  
Bürgerbeteiligungen**

**Transparenz**

**Schluss mit  
der Heimlichtuerei**

**Berücksichtigung der Anliegen  
der Bürgerinitiativen im Gemeinderat**

*„Dein Beitrag ist uns wichtig!“*

**Kontakt:** Claudia Lauppert, E-Mail: [claudia.lauppert@wir4dw.at](mailto:claudia.lauppert@wir4dw.at)

**Kontakt:** Arno Schöller, E-Mail: [arno.schoeller@wir4dw.at](mailto:arno.schoeller@wir4dw.at)

[www.wir4dw.at](http://www.wir4dw.at)

